

DAS FRIEDENSLICHT

VORBEREITUNGSZEIT: 30min einkaufen oder besorgen und alles Material mitnehmen + Wabenplatten erwärmen bei Alternative 3 (z. B. auf die Heizung legen)

WICHTIG: Vor der Sippenstunde Material für die Kerzen besorgen/ kaufen (z. B. in einem Bastelladen oder beim Imker)

ZIEL: Wissen über das Friedenslicht und Kerzen vermitteln.

	Inhalt	Zeit / Material
Ankommen	Immer das gleiche Ritual, z. Bsp. - Einen Kreis bilden und jeder darf sein Highlight des Tages erzählen - Sippenschrei / Mitmachlied / kleines Spiel	Material: Zeit (ca. 5 min)
Spiel / Singen	Alternative 1: Das Funkerspiel (Rippeltippel) • Alle Mitspieler stellen sich im Kreis auf oder setzen sich im Kreis an einen Tisch und werden durchnummeriert (Funke-Nummern). • Jede*r Spieler*in ist ein Funke mit zwei „Funken“ (Hände) und zwei „Nebenfunken“ (die Spieler*innen rechts und links von einem) • Ein Funke beginnt mit: „Funke X funkt Funke Y“ (z. B. Funke 3 funkt Funke 7) • Die angerufenen Funke muss sofort die Hände mit Zeigefinger heben • Zusätzlich müssen die Nebenfunken jeweils die benachbarten Zeigefinger heben (z. B. Funke 7 wird angerufen und hebt seine Hände. Funke 6 muss dazu seine rechte Hand heben, Funke 8 muss seine linke Hand heben) Ziel • Wer nicht antwortet oder eine Nebenhand nicht ausführt, scheidet aus. • Bei nur noch vier Funken ist das Spiel beendet. Alternative 2: Das Friedens ABC Könnt ihr den Frieden buchstabieren? Am besten auf einer Tafel oder einem großen Papier mitschreiben und gemeinsam in der Gruppe Wörter für jeden Buchstaben des Alphabets überlegen. Zum Beispiel: A für Anerkennung B für Bleibe C für Chance ...	Material: Alternative 1: Stuhlkreis oder Platz an einem Tisch Alternative 2: großes Papier oder Tafel plus Stifte/ Kreide Zeit (ca. 10 min)
Inhaltlicher Impuls	DAS FRIEDENSLICHT Zuerst wird eine Kerze angezündet. Jeder Sippling darf sagen, was ihm/ ihr dazu einfällt. Impuls: Die Kerze hat in der Adventszeit eine besondere Bedeutung. Die Tage werden immer kürzer und die Nächte länger.	Material: - Eine Kerze - Feuerzeug oder Streichholz - Ggf. Infomaterial zum Friedenslicht, z. B. Flyer



DAS FRIEDENSLICHT

Kerzen beziehungsweise das Feuer sind eine der ältesten Methoden, um Licht zu erzeugen. Durch den Schein der Kerze entsteht eine gemütliche Stimmung. Wir benutzen Kerzen im Adventskranz, am Christbaum oder als Dekoration auf dem Tisch. Was passiert, wenn die Kerze brennt? Wenn man den Docht einer Kerze anzündet, brennt dieser für eine Weile. Das Wachs der Kerze erwärmt sich und beginnt zu schmelzen. Das flüssige Wachs steigt nun am Docht nach oben und verdampft an der Spitze des Dochts. Das heißt also, dass das verdampfte Wachs brennt. Bei diesem Vorgang entsteht viel Hitze, dadurch steigt immer mehr Wachs auf, verdampft und verbrennt. Wenn das Wachs brennt, entstehen ganz kleine Kohlenstoffteilchen, die aufsteigen. Diese sind so heiß, dass sie hell glühen. Das ist das Licht, das wir sehen. Und das alles wird durch ein kurzes Auflodern des Streichholzes oder Feuerzeugs gestartet. Es braucht einen kleinen Anstoß und schon kann so ein Licht für viele Stunden brennen. Manchmal reicht ein kleiner Anstoß um etwas in Gang zu bringen. Ein kleiner Funke, kann einen Unterschied machen. Vielleicht betrifft es nur eine Person. Vielleicht können wir etwas tun, dass mehr Personen erreicht. Damit wir friedlich miteinander Leben können. Das startet dort wo wir sind. in unseren Familien, in der Pfadigruppe, in der Schule, auf der Arbeit. Überlegt doch gemeinsam was so ein Funke, im Kleinen oder Großen sein könnte. Hier ein paar Stichwörter des diesjährigen Mottos: „Ein Funke Mut“ – ein Leben in Frieden – ein Leuchten in der Dunkelheit – ein Versprechen für die Zukunft – gezeigte Zivilcourage – eine Flamme für die Demokratie – kleine Gesten machen den Unterschied Was verbindet uns Pfadfinder mit dem Friedenslicht? Das Friedenslicht wird jährlich in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet. Von dort wird es mit dem Flugzeug nach Österreich gebracht und in vielen europäischen Ländern als Symbol des Friedens und Zeichen der Völkerverständigung verteilt. In Deutschland ist die Aussendung eine Gemeinschaftsaktion der Ringverbände der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands. Die Verteilung des Friedenslichts findet dieses Jahr am Sonntag, 14.12.2025 in der Stadtkirche Bad Cannstatt, Stuttgart, statt. Das Motto lautet „Ein Funke Mut“. Bei der Aussendungsfeier kann jeder Pfadi das Licht abholen und es in seinem/ihrem Ort weiter verteilen. Denkt doch darüber nach, ob ihr als Sippe das Friedenslicht abholen und weiter verteilen möchtet? Das Friedenslicht wird an über 500 Orte in Deutschland ausgesendet. Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, dass den Frieden herbeizaubern kann. Die brennende Kerze aber, deren Licht weitergegeben wird, ist ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung auf den Frieden. Es erinnert uns an unsere Pfadfinder-Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen.	Zeit (ca. 10 min)
--	--------------------------



DAS FRIEDENSLICHT

Basteln	Es werden nun Kerzen hergestellt. Friedensteelichter herstellen Jede*r nimmt sich ein Teelicht und baut es so auseinander, dass Blechschale, Docht und Wachs einzeln sind. Das Wachs gebt ihr in eine Blechdose und erhitzt es in einem Wasserbad in einem Topf bis es vollständig geschmolzen ist. Setzt die im Kühlschrank vorgekühlten Ausstechförmchen auf ein Backpapier und achtet darauf, dass die Förmchen auf dem Papier sauber abschließen. Sollte etwas überstehen läuft dort später das Wachs aus. Stellt nun in jedes Ausstechförmchen einen der Teelichtdochte und drückt das Förmchen auf das Backpapier. Gleichzeitig gießt ihr vorsichtig das heiße Wachs aus den Blechdosen in das Ausstechförmchen ein. Wenn das Wachs komplett ausgehärtet ist, könnt ihr die Kerzen einfach aus den Förmchen drücken. Tipp: Diese Kerzen eignen sich auch als Schwimmkerzen!	Material: Ausstechförmchen im Kühlschrank kalt werden lassen Backpapier Teelichter (pro Person mindestens eines oder zwei) Topf für Wasserbad Mehrere Blechdosen Zeit (ca. 30 min)
Spiel / Singen	Singt ein Lied, dass von einer Kerze oder einem Funken handelt, beispielsweise „Durch das Dunkel hindurch“, „Ins Wasser fällt ein Stein“ oder „Ein Licht in dir geborgen (Ein Funke aus Stein geschlagen)“	Material: - Liederbücher Zeit: ca. 10 min
Abschluss	Immer das gleiche Ritual, z. B. - Abschlusskreis - Kurze Reflexion - Nehmt Abschied Brüder / Allzeit bereit singen	Material: Zeit (ca. 5 min)

